

Am 23. September beginnt mit der Operette «Die Fledermaus» die neue Saison des Vereins Kultur im Podium in Dürdingen. Der neue Präsident, Matthias Wider, spricht über das Programm und sein persönliches Interesse an Opern und klassischer Musik.

«Das Interesse an Kultur war immer da»

Carine Meier



Matthias Wider, Bild: se/s

DÜDINGEN Der Verein Kultur im Podium ist bereit für die neue Saison. Das vielfältige Programm beginnt am 23. September mit der Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss, aufgeführt von

der Truppe der Berner Sommeropere. Danach folgen das ganze Jahr hindurch unterschiedliche Stücke, von Opern und Konzerten, bis hin zu einem Musical und einem Kindertheater. Wichtig ist den Organisatoren, dass für jeden etwas dabei ist. Auch dem neuen Präsidenten des Vereins, Matthias Wider, ist dies ein besonderes Anliegen. «Wir möchten natürlich versuchen, neue Besucher ins Podium zu locken, zum Beispiel mit dem Musical «Saturday Night Fever», erklärt er. Ziel sei immer auch, möglichst viele verschiedene Interessen abzudecken. Er selbst sei ein grosser Opernfan und freue sich daher vor allem auf die drei Opern «La Cenerentola», «Madama Butterfly» und «Cavalleria Rusticana».

Kultur als roter Faden

Schon bevor er das Amt des Präsidenten übernommen habe, sei er regelmässig im Podium anzutreffen gewesen. «Ich hatte hin und wieder ein Abonnement», sagt er. Auch klassische Musik interessiere ihn sehr und die A-cappella-Musik des Freiburger Ensembles Orlando. Dieses tritt im November mit einer Serie romantischer Werke im Podium auf. Wider hat auch beruflich viel mit Kultur zu tun. Als Rektor des Kollegiums St. Michael organisiert er regelmässig Theater in der grossen Aula oder Konzerte in der Kirche des Kollegiums. Zudem besuche er jedes Jahr das Festival Geistlicher Musik in Freiburg. «Man könnte sagen, die Kultur ist ein roter Faden, der sich durch mein Leben zieht.» Das Engagement als Präsident von Kultur im Podium passe also sehr gut zu ihm und seinen privaten Interessen.

«Die Kultur ist ein roter Faden, der sich durch mein Leben zieht.»

Matthias Wider
Präsident von Kultur im Podium

«Da ich in einem bildenden Beruf tätig bin, freue ich mich natürlich, die Bildung über die Schule hinaus zu tragen», sagt Wider. Damit könne er auch seiner Gemeinde etwas zurückgeben. «Es ist super, dass wir dieses Angebot hier direkt vor der Haustür haben.» Daher sei es ihm auch wichtig, lokale Gruppen im Podium auftreten zu lassen, wie zum Beispiel das Freiburger Ensemble Orlando oder die Singschule Sense. «Man muss nicht immer ins Ausland suchen gehen», erklärt Wider. Es gebe auch ganz in der Nähe gute Angebote, wie etwa das Theater Orchester Biel Solothurn oder die Lyrica Opéra Neuchâtel.

Stiller Zuhörer

Das Programm von Kultur im Podium entsteht auf eine sehr demokratische Weise. Der Programmchef Michael Blanchard macht jeweils verschiedene Vorschläge, die dann im Vorstand diskutiert werden. «Wir versuchen natürlich, ein gutes Gleichgewicht zu finden», erklärt der Präsident. Da es seine erste Saison als Präsident sei, habe er sich bei den



Das Musical «Saturday Night Fever» soll im Frühling 2019 neue Besucher ins Dürdinger Podium locken.

Bilder: zwg



Das Handlungsballett «Notre Dame de Paris» basiert auf dem Roman von Victor Hugo und verspricht viel Drama.

Diskussionen eher zurückgehalten. Wenn dann feststeht, wer im Podium auftreten soll, geht es noch darum, die Daten festzulegen. Auch hier sei ein Gleichgewicht sehr wichtig, zum Beispiel der verschiedenen Wochentage. «Wir müssen natürlich auch auf die Angebote der Gesellschaften eingehen und ihre Verfügbarkeit beachten», fügt Wider hinzu. Die Entwicklung des Programms beginne bis zu drei Jahre vor der eigentlichen Spielzeit. Wider selbst war im November letzten Jahres an seiner ersten Vorstandssitzung dabei. «Ich hatte das Glück, dort schon zu sehen, wie alles läuft.»

Dürdinger durch und durch

«Ich war bereits mit vielen Vorstandsmitgliedern bekannt», sagt Wider. Als er erfuhr, dass Kultur im Podium auf der Suche nach einem Nachfolger für Elmar Schneuwly war, der sein Amt Ende 2017 niedergelegt hat (die FN berichteten), meldete er sich. «Ich bin Dürdinger durch und durch, deshalb hatte ich viele Kontakte zu Kultur im Podium», erklärt Wider. Ihm sei aber von Anfang an klar gewesen, dass er als Rektor des Kollegiums St. Michael nicht so viel Zeit für den Verein aufwenden könne wie der pensionierte Schneuwly vor ihm. «Ich sagte dem Vorstand: Ich habe bereits Aufgaben, die mich zu 120 Prozent in Anspruch nehmen.» Dieser habe daraufhin die Pflichten des Präsidenten neu verteilt und ihm dadurch sehr viel Arbeit abgenommen. «Ausserdem mache ich keinen Sport mehr, und meine Kinder sind jetzt erwachsen», sagt Wider. Ohne diese zusätzliche freie Zeit wäre es ihm kaum möglich gewesen, das Präsidentenamt anzutreten. Ein Muss sei für ihn jetzt natürlich, bei allen Vorstellungen im Podium mit dabei zu sein, gemeinsam mit seiner Frau.

Programm

Musikalisches Programm von Kultur im Podium

- 23.9.18:** «Die Fledermaus», Operette von Johann Strauss: Berner Sommeropere. Beginn 17 Uhr.
 - 7.10.18:** «Es war einmal...» (Kinderprogramm), Singspiel für Orchester, Chor und Erzähler nach Grimm: Singschule Sense und Musikschule Giffers-Tentlingen. Beginn 15 Uhr.
 - 9.10.18:** «Russische Werke», Sinfoniekonzert: Prague Symphonic Ensemble.
 - 6.11.18:** «La Cenerentola», Komische Oper von Gioachino Rossini: Theater Orchester Biel Solothurn.
 - 22.11.18:** «Romantische Werke», A-cappella-Chor: Ensemble Orlando.
 - 9.12.18:** «Notre Dame de Paris» Handlungsballett nach dem Roman von Victor Hugo: Delattre Dance Company Mainz. Beginn 17 Uhr.
 - 19.1.19:** «Der Zarewitsch», Operette von Franz Lehár: Operettentheater Salzburg.
 - 18.2.19:** «Die Dinge meiner Eltern», Schauspiel mit und von Gilla Cremer.
 - 23.2.19:** «Michel aus Lönnberga», Kindertheater nach den Geschichten von Astrid Lindgren: Theater auf Tour Darmstadt. Beginn 15 Uhr.
 - 16.3.19:** «Saturday Night Fever», Musical: Frank Serr Showservice International.
 - 30.3.19:** «Madama Butterfly», Oper von Giacomo Puccini: Theater Orchester Biel Solothurn.
 - 28.4.19:** «Cavalleria Rusticana», Oper von Pietro Mascagni: Lyrica Opéra Neuchâtel. Beginn 17 Uhr. *cm*
- Falls nicht anders aufgeführt, beginnen die Veranstaltungen um 19.30 Uhr.
Mehr Informationen zu Tickets und Abos unter www.kulturimpodium.ch